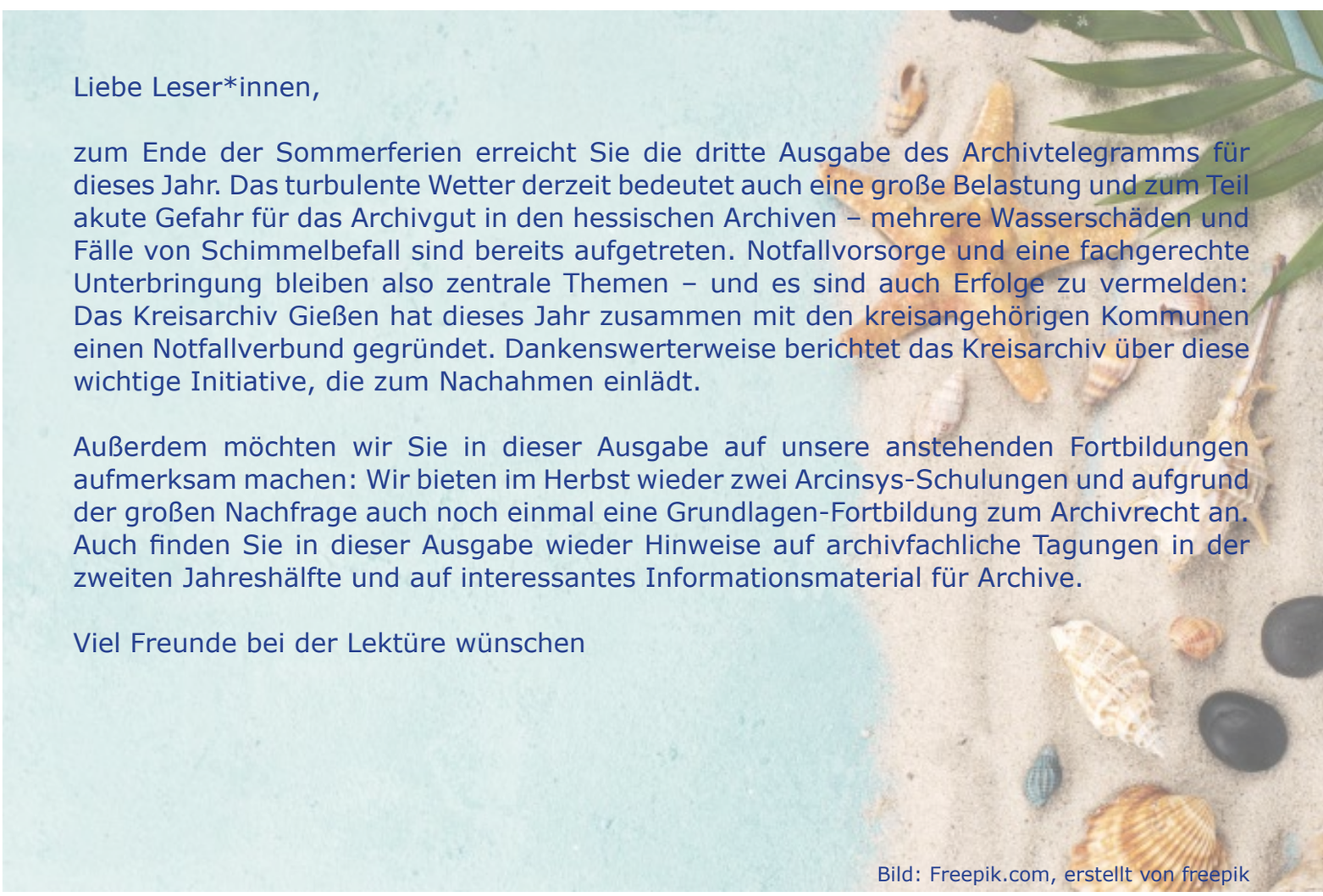
Archivtelegramm

für hessische Archive

Ausgabe 03/2023

Grußwort



Liebe Leser*innen,

zum Ende der Sommerferien erreicht Sie die dritte Ausgabe des Archivtelegramms für dieses Jahr. Das turbulente Wetter derzeit bedeutet auch eine große Belastung und zum Teil akute Gefahr für das Archivgut in den hessischen Archiven – mehrere Wasserschäden und Fälle von Schimmelbefall sind bereits aufgetreten. Notfallvorsorge und eine fachgerechte Unterbringung bleiben also zentrale Themen – und es sind auch Erfolge zu vermelden: Das Kreisarchiv Gießen hat dieses Jahr zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen einen Notfallverbund gegründet. Dankenswerterweise berichtet das Kreisarchiv über diese wichtige Initiative, die zum Nachahmen einlädt.

Außerdem möchten wir Sie in dieser Ausgabe auf unsere anstehenden Fortbildungen aufmerksam machen: Wir bieten im Herbst wieder zwei Arcinsys-Schulungen und aufgrund der großen Nachfrage auch noch einmal eine Grundlagen-Fortbildung zum Archivrecht an. Auch finden Sie in dieser Ausgabe wieder Hinweise auf archivfachliche Tagungen in der zweiten Jahreshälfte und auf interessantes Informationsmaterial für Archive.

Viel Freunde bei der Lektüre wünschen

Bild: Freepik.com, erstellt von freepik

Verena Schenk zu Schweinsberg

Verena Schenk zu Schweinsberg M.A.
(Leiterin der Archivberatung Hessen)

Laura Boßhammer

Laura Boßhammer

Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen

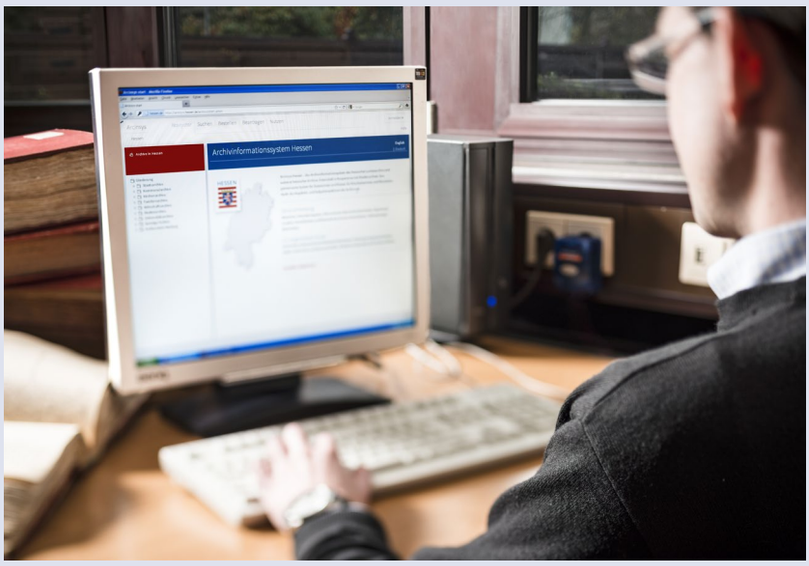
Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: https://archivberatung.hessen.de

HESSEN

Veranstaltungsankündigungen

Arcinsys-Schulungen

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet die Archivberatung wieder in Kooperation mit dem Staatsarchiv Darmstadt und dem Hauptstaatsarchiv Wiesbaden Arcinsys-Schulungen an.



Einsteigerschulung

Inhalte: allgemeine Einführung in die archivfachlichen Grundlagen der Erschließung und erste Schritte beim Erschließen mit Arcinsys (u. a. Anlegen von Beständen und Verzeichnungseinheiten sowie einer Tektonik/Klassifikation)

Veranstalter: Archivberatung Hessen am Staatsarchiv Darmstadt

Veranstaltungsort: Darmstadt

Termin: **10. Oktober 2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schulung für fortgeschrittene Arcinsys-Anwender*innen

Inhalte: Vorstellung weiterer Arcinsys-Funktionen (rein anwenderorientiert), Interessenschwerpunkte für einzelne Module/Funktionen können bei der Anmeldung angegeben werden!

Veranstalter: Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Veranstaltungsort: online

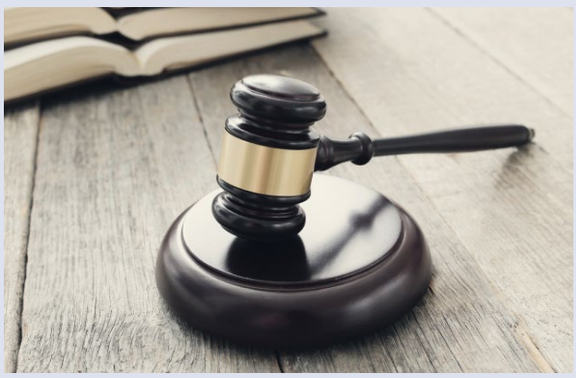
Termin: **7. November 2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Bitte melden Sie sich **bis zum 22. September 2023** ausschließlich über das Online-Anmeldeformular unter https://landesarchiv.hessen.de/anmeldung-arcinsysschulungen-2023_2 an. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze, wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Archive, die Arcinsys bereits nutzen bzw. dabei sind, dieses Programm anzuschaffen. Allgemeine Informationen zum Produkt Arcinsys, zu den Kooperationsbedingungen und den zuständigen Ansprechpartnern beim Hessischen Landesarchiv können Sie dem Arcinsys-Flyer entnehmen, den Sie auf unserer Homepage unter https://archivberatung.hessen.de/sites/archivberatung.hessen.de/files/2022-11/hla_flyer_arcinsys_dl_6s_print.pdf finden.

Fortbildung „Grundlagen des Archivrechts – eine praxisnahe Einführung"

Wann und Wo?: **22. November 2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt



Inhalte:

- Grundlagen des Hessischen Archivgesetzes (HArchivG)
- Schutzfristen und Schutzfristverkürzung
- Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Die Teilnehmer*innen können gerne Fragen und Beispielfälle zu den einzelnen Themen aus ihrem Archivalltag mitbringen.

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteiger*innen im Archivwesen, aber auch alle, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten

Durchgeführt wird die Veranstaltung von **Dr. Kristina Odenweller**, Archivarin am Institut für Stadtgeschichte Frankfurt/Main.

Anmeldungen sind ab sofort **bis zum 27. Oktober 2023** ausschließlich über das Online-Anmeldeformular unter https://landesarchiv.hessen.de/anmeldung-grundlagen-archivrecht_2023-11-22 möglich. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, übersteigen die Anmeldungen die Plätze wird eine Warteliste geführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bild: Freepik.com, erstellt von Racool_studio

Save the date – Tagungen

Im weiteren Jahresverlauf finden u. a. noch zwei interessante Tagungen statt, die jeweils eine gute Möglichkeit darstellen, um sich in der kommunalen Archivlandschaft zu vernetzen.

Die nächste Tagung des **Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare e. V.** (VhK) findet am **15. November 2023** in Eschwege statt.

Nähere Informationen zur Tagung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage des VhK (https://www.vhka.de/index.html). VhK-Mitglieder werden per Email informiert.

Das diesjährige Fortbildungsseminar der **Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag** (BKK) findet vom **29. November bis 1. Dezember 2023** in Gotha statt. Das diesjährige Thema der Tagung lautet: „Wirkungsvolle und nachhaltige Archivarbeit – Aktuelle Aspekte archivischer Überlieferungsbildung und Öffentlichkeitsarbeit".

Anmeldungen sind noch **bis zum 10. November** möglich. Weitere Informationen zur Tagung, zur Anmeldung und das Programm finden Sie unter https://www.lwl-archivamt.de/de/aus-und-fortbildung/fortbildungsangebote/bkk-seminar/.

Neue Informationen der KEK

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Die **Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts** (KEK) bietet im September einen **Online-Workshop zur Antragstellung** in den beiden Förderprogrammen KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm an. Neben den Grundlagen der Antragstellung soll es auch um die Beantragung von Notfallprojekten gehen. Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf der Twitter- und Mastodon-Seite der KEK.

Auf dem **Youtube-Kanal** der KEK werden Videos zu geförderten Projekten und Einrichtungen, aber neuerdings auch Tutorials veröffentlicht. So gibt es bspw. ein Video zum Thema „Bücher richtig fotografieren". Einsehen können Sie die Videos unter https://www.youtube.com/@originalerhalt.

„Das Rad nicht neu erfinden!"

In der Zeitschrift „Archivpflege in Westfalen-Lippe" Nr. 97 von 2022 ist der Beitrag „**Das Rad nicht neu erfinden! Informationsquellen zur Notfallvorsorge" von Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß**, Leiter des Hessischen Staatsarchivs Marburg, erschienen. Er gibt einen Überblick über wichtige und größtenteils online verfügbare Quellen im Bereich der Notfallvorsorge und geht auf die Bildung von Notfallverbünden ein.

Der Artikel kann unter https://www.lwl-archivamt.de/media/filer_public/dc/dc/dcdc99cd-8d05-4302-998a-26ef65c3c257/14-17_kistenich-zerfass.pdf aufgerufen werden.

Gemeinsame Vorsorge - Notfallverbund im Landkreis Gießen gegründet

Ein geplatztes Wasserrohr, ein Unwetterereignis oder ein Brand – und historische Dokumente sind geschädigt oder schlimmstenfalls unwiederbringlich verloren. Vor allem kleinere Archive sind in Notfallsituationen schnell überfordert. Wiederholt hatten sich die Kommunalarchive im Landkreis Gießen bei ihren Treffen mit dem Thema Notfallplanung beschäftigt, schließlich beherbergen sie ein kulturelles Erbe von regionaler und überregionaler Bedeutung. Um die Unterlagen im Schadensfall zu sichern und bergen zu können, haben sich der Landkreis Gießen und die meisten seiner Städte und Kommunen nun zu einem Notfallverbund zusammengeschlossen. Im Juni trafen sich die Landrätin, Bürgermeister, Beigeordnete und Stadträte im Beisein der Archivarinnen und Archivare im Landratsamt zur Vertragsunterzeichnung. Insgesamt 17 Vertragsparteien sichern sich die gegenseitige personelle und technische Hilfe im Notfall zu. Diese Hilfe betrifft insbesondere die Bergung und Sicherung sowie die Bereitstellung von Ausweichdepotflächen. Die Arbeit wird durch die „Arbeitsgruppe Notfallverbund Archivwesen" gewährleistet, die die Vertragspartner unter der Federführung des Kreisarchivs Gießen bilden und die sich einmal jährlich und bei Bedarf trifft.

Um direkt erste praktische Erfahrungen in der Notfallvorsorge sammeln zu können, hat die Archivberatung Hessen in Kooperation mit dem Kreisarchiv Gießen am 27.06.2023 eine Notfallübung in der Kreisvolkshochschule Lich durchgeführt. Hieran konnten neben Mitgliedern des Notfallverbundes auch weitere nichtstaatliche Archive teilnehmen. Nach einer theoretischen Einführung in das Notfallmanagement durch Papierrestauratorin Jana Moczarski haben sich die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zusammensetzung einer Notfallbox genauer angesehen. Nachmittags schloss sich ein praktischer Teil an: Hierbei konnte die fachgerechte Versorgung nach einem Wasserschaden an Kassanda geübt werden. Durch die Vielzahl unterschiedlicher Materialien wie Akten, Bücher, Großformate, CDs und Fotos konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen guten Überblick gewinnen, wie welche Materialien zu reinigen, einzupacken und zu transportieren sind. Der „Praxistest" half, Unsicherheiten abzubauen und zeigte auch Schwierigkeiten auf, z. B. in der korrekten Dokumentation des geschädigten Archivguts – und natürlich hatten auch alle viel Spaß.

Text: Sabine Raßner, Kreisarchiv Gießen und Archivberatung Hessen

Bild: Landkreis Gießen

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Das **Förderprogramm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle** ist aufgeteilt in die drei Teilprogramme Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaßnahmen.

Im Teilprogramm Einzelmaßnahmen (BEG EM) werden **Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden** gefördert, durch die Kosten für Energie reduziert werden können. Diese können im Bereich der Einzelmaßnahmen an der **Gebäudehülle**, **Anlagentechnik** (z. B. raumlufttechnische Anlagen), Anlage zur Wärmeerzeugung (**Heizungstechnik**), Heizungsoptimierung sowie Fachplanung und Baubegleitung liegen. So sind bspw. der Austausch von Fenstern oder auch der Einbau eines bedarfsgeregelten Zu- und Abluftsystems mit Wärme-/Kälterückgewinnung bei Nichtwohngebäuden förderfähig. Darüber hinaus können noch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen gefördert werden. Die Höhe des Fördersatzes richtet sich nach der Maßnahme. Anträge können durch Investoren (z. B. Hauseigentümer, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen) gestellt werden. Diese und weitere Informationen zum Förderprogramm und der Antragstellung entnehmen Sie bitte https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html.

Für die Teilprogramme Wohngebäude (BEG WG) und Nichtwohngebäude (BEG NWG) ist die KfW zuständig. Informationen zu den beiden Programmen finden Sie unter https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude/. In den Programmen kann die Sanierung zum Effizienzgebäude gefördert werden.

Bild: Freepik.com, erstellt von kjpargeter

Impressum

Herausgeber/
Kontakt:

Hessisches Landesarchiv
Archivberatung Hessen
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Tel.: 06151 / 7378-160
E-Mail: archivberatung@hla.hessen.de
Internet: https://archivberatung.hessen.de
Twitter: @archivberatung

HESSEN

Wenn Sie das **Archiv*telegramm* *für hessische Archive*** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an archivberatung@hla.hessen.de.

Bildnachweis: Freepik.com, Hessisches Landesarchiv, KEK, Landkreis Gießen